

## Gewebe- und Kieferknochen- aufbau für optimale Implantations-Bedingungen

Wie ein Gebäude, das ein gutes und sicheres Fundament benötigt, braucht jedes Implantat gesundes Gewebe und einen stabilen Kieferknochen, um sicher und dauerhaft verwachsen zu können.

- **Ausreichende, gesunde Knochensubstanz** sowie
- **gesundes Zahnfleisch** sind Voraussetzungen für das Einsetzen von Zahnimplantaten und die Eingliederung von Zahnersatz.

**Krankes Zahnfleisch** sollte möglichst früh behandelt werden. Durch umfassende Prophylaxe wird die Zahnfleischbehandlung vorbereitet. Welche Behandlungsmaßnahmen dann erforderlich sind, hängt von der Schwere der Zahnfleischerkrankung ab.

Selbst stark fortgeschrittene Zahnfleischerkrankungen, bei denen bereits der **Kieferknochen angegriffen** ist, können wir stoppen und das geschädigte Gewebe wieder aufbauen. Hierzu wird körperverschmelzendes Knochenaufbaumaterial in den Knochen eingefügt. Dann wird eine heilungsfördernde Folie (Membran) eingesetzt. Nun kann sich der Knochen unter der Membran erholen. Der Knochen wächst nach. Das Zahnfleisch regeneriert sich. Die Membran baut sich nach einiger Zeit vollständig ab.

Auch in Fällen, in denen **zu wenig Kieferknochen** vorhanden ist, können wir häufig durch den Einsatz des Knochenaufbaumaterials die Bedingungen für eine Implantation optimieren. Der Kieferknochen wächst nach. Ist ausreichend Substanz vorhanden, kann das Implantat eingesetzt werden.

*Hier haben Sie Platz  
für Ihre persönlichen  
Notizen und Fragen*



---

---

---

---

